

Kapruner Pfarrbrief

Nr. 31

Ostern 2012



Andrea Voithofer „Knospen“
Foto: Hans Schnitzler

Aus dem Inhalt

Bauvorhaben 3

Neue
Pfarrgemeinderäte 5

Hilfswerk Kaprun 7

10 Jahre Frauenrunde 8

Liebe LeserInnen!

heute verabschiede ich mich offiziell bei Ihnen und danke für Ihre Treue beim Lesen und die zahlreichen Rückmeldungen.

Vor 10 Jahren begann ich im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten, u.a. war meine Aufgabe der Pfarrbrief. Eine besondere Freude war es mir, künstlerisch schaffende KaprunerInnen mit einem „Werk“ am Titelblatt vorzustellen und das Interview zu führen, und so dem Pfarrbrief ein speziell auf den Ort abgestimmtes Erscheinungsbild zu prägen.

Ein Dank gilt auch Toni für seine besonders tolerante Zusammenarbeit, denn ich konnte immer meine Vorstellungen verwirklichen, und das ist außergewöhnlich.

Ich bitte Sie, den Pfarrbrief weiterhin genau zu lesen und am Pfarrleben mitzuwirken. Dem neuen Pfarrgemeinderat wünsche ich viel Erfolg und gute neue Ideen.

Elfriede Schoberleitner

Ich danke Elfriede ganz herzlich für das Schreiben von fast 30 Pfarrbriefen - mit ihren Ideen gestaltete sie sehr lesens- und sehenswerte Pfarrinformationen. Sehr froh bin ich, dass Elfriede uns in der Redaktion und beim Korrekturlesen erhalten bleibt.

Toni Fersterer



Auferweckt ...



Wann habt ihr euch zuletzt so richtig blamiert?

Was habt ihr dabei empfunden?

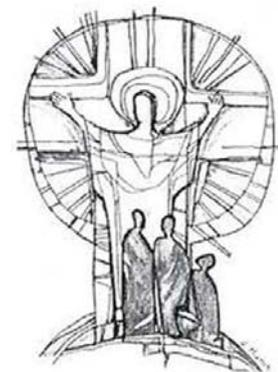
Ich weiß es noch genau und ich werde darüber sicher nichts niederschreiben; aber das Gefühl so ganz am falschen Platz zu sein, am liebsten im Boden zu versinken, steckt mir immer noch in den Knochen. Solche Erfahrungen prägen sich tief in uns ein. Am liebsten würden wir diesen Ort, wo uns das passiert ist, gar nicht mehr betreten.

Ist nicht auch die Tatsache, in der heutigen Zeit Mitglied einer Glaubensgemeinschaft zu sein, für viele genauso unerträglich? Besonders auch deshalb, weil wir scheinbar auf ein kindliches, mittelalterliches Gottesbild festgenagelt sind und so schwer einen Weg finden zu einem reifen Erwachsenenglauben. Wie selbstbewusst und voller Glorie sind wir noch im Mittelalter gegen die Ketzer und Nichtgläubigen ins Feld gezogen und haben Schlacht um Schlacht gewonnen! Und plötzlich heißt es „Gott ist tot“. Eine Blamage! Soll das alles umsonst gewesen sein?

Aber: Wenn es diesen Gott Jesu Christi dennoch gibt, so muss er ganz anders sein, als wir ihn uns bisher vorgestellt haben. Kein Weltenherrscher, keiner, der mit Macht und Ruhm sich schmückt und schon gar keiner, der seine Gegner ewig im Feuermeer schmoren lässt.

Wenn es diesen Gott Jesu Christi dennoch gibt, dann ist uns nichts sicherer als der Tod. Denn wie sollte er uns sonst aus dieser Blamage befreien, wie sollte wir sonst mit ihm auferstehen? Wie sollte er uns sonst die Tränen aus den Augen wischen und sagen: „Du bist meine geliebte Tochter, du bist mein geliebter Sohn!“

Dein Pfarrer
Michael Blassnigg



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Kath. Pfarramt Kaprun, Kirchplatz 7, 5710 Kaprun

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarramtsleiter Mag. Toni Fersterer

MitarbeiterInnen dieser Nummer: Elfriede Schoberleitner, Pfarrer Mag. Michael Blassnigg, Herta Schwabegger, Sylvia Schreiter, Kathrin Fuchs, Barbara Rainer, Gerald Wiener, Gustl Schoberleitner

Fotos: Hans Schnitzler, Toni Fersterer, Kathrin Fuchs, Barbara Rainer, Markus Casna, Alexandra Ebster, Gustl Schoberleitner, Roland Hartl, Andreas Putschögl.

Satz und Druck: Figaro.at, Kaprun

Erstkommunion

Unter dem Thema „REGENBOGEN“ steht unsere Erstkommunion, die am 17. Mai 21 Kinder aus unserer Pfarre feiern. Der Einzug wird um 9.45 Uhr sein, anschließend ist festlicher Erstkommunionsgottesdienst in der Pfarrkirche, musikalisch von Martin Knoflach und den Kindern gestaltet.

Wie die Regentropfen und die Sonne zum Entstehen eines Regenbogens zusammengehören, so gehören wir Erstkommunionkinder und Jesus zusammen.

Er soll uns daran erinnern, dass Gott uns nahe ist, dass er uns annimmt, so wie wir sind. Er ist das Zeichen des Bundes, der Verbindung. Er gibt uns aber auch den Auftrag uns gegenseitig nahe zu sein und uns zu helfen, in unserer Verschiedenheit. So ist es auch mit den Farben dieses Bundeszeichens. Jede ist anders, aber gemeinsam bilden sie etwas Großartiges. Viele verschiedene Farben ergeben einen Regenbogen.



Mit dem Sakrament der Kommunion kommen wir Erstkommunionkinder Jesus einen Schritt näher, spüren die Verbundenheit durch den bunten Regenbogen.



Wie die Regenbogenfarben den Menschen Freude bringen, so wollen auch wir versuchen, unsere Welt farbiger und freundlicher zu machen. Der feste Glaube an unsere Freundschaft mit Jesus soll uns dabei helfen.

Sylvia Schreiter

Wir danken Religionslehrerin Sylvia Schreiter und den Tischmüttern Elke Bacher, Rosmarie Dickson-Turner, Elisabeth Eder, Astrid Totschnig und Katrin Unterberger für die gute Vorbereitung der Kinder auf ihr großes Fest.

Mystische Lichtnacht

Der neue Pfarrgemeinderat Kaprun lädt am 1. Juni zu seiner ersten großen Veranstaltung ein: zur mystischen Lichtnacht am Kapruner Kirchbichl. Im Rahmen der österreichweiten Aktion „Lange Nacht der Kirchen“ beteiligt sich auch unsere Pfarrgemeinde daran. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt, um Programmpunkte nicht nur in unseren schönen Gebäuden am Kirchbichl, sondern auch im Freien in der Finsternis anbieten zu können. Alles wird sich um das „Licht“ drehen.



Merken Sie sich bitte schon heute diesen Termin in Ihrem Kalender vor – Sie werden den Kirchbichl mit allen Sinnen als Kraftort erleben.

Marienweg

Am 14. August, am Vorabend des Hochfestes Maria Himmelfahrt, wird der Pinzgauer Marienweg, der Maria Kirchenthal, Maria Alm, Maria Elend und Stuhlfelden verbindet, offiziell eröffnet. Erzbischof Dr. Alois Kothgasser feiert aus diesem Anlass um 16 Uhr einen Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Kirchenthal.

Über Kapruner Gebiet führt der Marienweg durch das Kapruner Moos, er ist Teil des Abschnitts Bruck – Stuhlfelden.



Bauvorhaben

Nach einem Jahr Pause stehen in der Pfarre wieder zwei Bauprojekte an:

>> **Sanierung** des Glockenstuhls im Kirchturm

>> **Sanierung** des Steinwurfs zwischen Jakobskapelle und Burg Kaprun

Beide Projekte sind notwendig, um Schäden an der Pfarrkirche und an der Jakobskapelle zu verhindern. Momentan schlägt bei jedem Läuten der Glockenstuhl am Mauerwerk an. Ohne Sanierung würde das auf Dauer schwere Schäden am Kirchturm verursachen. Der momentane Steinwurf bei der Jakobskapelle droht abzurutschen. Insgesamt werden beide Bauvorhaben zirka 30.000 € kosten.

Jetzt erwarten Sie wahrscheinlich einen Spendenaufruf – es ist aber erfreulicherweise nicht so, dass wir schon wieder betteln müssten.

Wir finanzieren die Renovierungsmaßnahme des Kirchturms mit der 6. und letzten Rate der Gemeinde zur Kirchensanierung. Durch die Einnahmen aus unseren Bauverträgen zahlen wir den Steinwurf.



Der eingerüstete Kirchturm 2006

Firmung

Am 17. Juni wird Prälat Dr. Hans Parhammer aus Salzburg 43 jungen ChristInnen aus unserer Pfarre das Sakrament der Firmung spenden.

In 7 Firmgruppen bereiten sie sich auf diesen Tag vor. Anhand des Lebenssymbols des Labyrinths spüren sie dem nach, was Firmung für sie bedeuten kann. Den Firmgottesdienst gestalten Kapruner Lehrerband und Jugendchor musikalisch.



im Bild: Unsere Firmlinge bei der Firmlingsnacht in Piesendorf

Firmung ist zum einen Geschenk, die Zusage Gottes, dass er jeden Schritt in unserem Lebenslabyrinth mitgeht, zum anderen sagen die jungen ChristInnen in der Firmung Ja zu ihrem Glauben. Den Auftakt der Vorbereitung bildete die Firmlingsnacht in Piesendorf, bei der alle FirmkandidatInnen aus unserem Pfarrverband teilnahmen. 250 Jugendliche erlebten bei unterschiedlichen Stationen und beim abschließenden mitternächtlichen Gottesdienst eine tolle Gemeinschaft, bei der Gottes verbindender Geist wehte. Eltern und Paten machen sich mit Jugendseelsorger Josef Pletzer beim zweiten Elternabend Gedanken zur Firmung – die Kraft für das Leben gibt.

Wir danken unseren Firmhelferinnen:

Brigitte Brandtner, Alexandra Ebster, Kathrin Fuchs, Theresa Kaindl, Birgit Kaufmann, Karin Kumer, Barbara Mayrhofer, Susi Riedlsperger, Birgit Richer, Monika Wimmer und Brigitte Zorn

Sonntag, 17. Juni 2012:

9:30 Uhr Empfang des Firmspenders Prälat Parhammer am Salzburger Platz mit Musikkapelle und Falkenbachschützen

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Firmspendung in der Sporthalle – musikalisch gestaltet von Lehrerband, Schülermessenteam und Jugendchor

Berggottesdienste

Die Schönheit unseres Kapruner Tales hilft bei den Berggottesdiensten - neben den Texten und dem Empfang der Kommunion - etwas von Gott zu spüren.

Zu besonders schönen Orten laden wir ein:

Sonntag, 26.8. 11.30 Uhr:
Unterbergalm

Samstag, 15.9. 10.00 Uhr:
Talschluss Mooserboden

Neuer Pfarrgemeinderat für die Jahre 2012 – 2017

Im Rahmen einer netten Feier dankte ich gemeinsam mit Obmann Roland Hartl im Meixnerhaus dem bisherigen Pfarrgemeinderat für seine engagierte Arbeit in der abgelaufenen Funktionsperiode.

Der Wahlvorstand bereitete gemeinsam mit dem „alten“ Team die Wahl vor. **Die neuen Pfarrgemeinderäte:**

Anneliese AIGNER, Gerald WIENER, Roland HARTL, Andreas MOREAU, Markus CASNA, Alexander ZOTTER, Carina RAINER, Sieglinde HARTL, Anneliese RACHELSPERGER und Simone DANKL.

Ich wünsche den Neugewählten den gleichen Schwung und Teamgeist, der in der Periode vorher herrschte und freue mich auf weitere 5 gute Jahre der Zusammenarbeit.

Auch der neue Pfarrgemeinderat wird

- > sich um tolle Veranstaltungen (Advent am Kirchbichl, Mystische Nacht ...) bemühen
- > er wird gemeinsam Schwerpunkte des Pfarrlebens gestalten
- > wird anstehende Entscheidung und Überlegungen treffen, die dann in den Ausschüssen in die Realität umgesetzt werden

Der Pfarrgemeinderat freut sich aber auch über alle, die mithelfen, eine lebendige Pfarrgemeinde Wirklichkeit werden zu lassen.

Toni Fersterer



Im Bild: Pfarrgemeinderat 2007-2012

Danke!

Am Ende der Pfarrgemeinderatsperiode ist es Zeit danke zu sagen:



- > **Danke** unserem „alten“ Pfarrgemeinderat und seinen Ausschüssen
- > **Danke** allen, die Lebensräume gestaltet und Glaubensräume geöffnet haben
- > **Danke** ihren Angehörigen, die dafür Verständnis hatten
- > **Danke** allen, die sich für die Wahlvorbereitung eingesetzt haben
- > **Danke** allen, die sich der Kandidatur stellten

Matrik

Taufen

Rafael Lerch
Oliver Juric
Lena Moser
Moritz Gschoßmann

Gott segne ihr Leben

Beerdigungen

Barbara Kriegler
Anna Baumgartner
Erna Plaickner
Martin Nindl
Anton Stanic
Karin Saller
Hugo Richer

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe

Titelbild

Von Andrea Voithofer stammt das Titelbild des Pfarrbriefs. Sie schreibt dazu: „Dieses Bild soll Wärme, Licht und Freude symbolisieren. Wie die Strahlen der Sonne, die Knospen einer Frühlingsblume, die Flammen eines wärmenden Feuers oder die Augen eines geliebten Menschen.“



Das Bild hat damit viel mit Ostern zu tun: Ostern bringt Licht in die Welt, neues Leben, Wärme.

25 Jahre Sternsingen

„DONA NOBIS PACEM“ („Gib uns Frieden“), das spielten die Kitz Kids als Schlusstück beim Sternsingergottesdienst. „Gib uns Frieden“, das ist nicht nur unser sehnlichster Wunsch sondern auch der sehnlichste Wunsch der Slumkinder in Manila auf den Philippinen, die heuer durch die Dreikönigsaktion unterstützt werden. Frieden, um in die Schule gehen zu können, Frieden aber einfach auch nur, um den nächsten Tag erleben zu können.

Vor 25 Jahren rief Andrea Zabel in Kaprun die Aktion ins Leben. 1992 übernahmen Elfriede und Gustl Schoberleitner das Sternsingen. Seit dieser Zeit gibt es genaueste Aufzeichnungen über das Kapruner Sternsingen. Von 1992 bis heute waren insgesamt 343 Kinder mit 90 Begleitpersonen unterwegs.

Vom Beginn der Sternsingeraktion bis heute wurden 156.884 € (2.158.770 ATS) ersungen! Das sind umgerechnet auf jeden Einwohner von Kaprun 55 Euro!

Um diese Aktion in den Pfarren durchführen zu können, sind eine große Anzahl an freiwilligen Helferinnen und Helfern notwendig.



So waren heuer 86 Kinder in 17 Gruppen mit 23 Begleitpersonen an insgesamt 4 Tagen unterwegs. Alle Gruppen wurden von Kapruner Gastwirten kostenlos verpflegt. Unsere Kapruner Sternsinger konnten heuer die stattliche Summe von 9.850 Euro ersingen. Herzlichen Dank!

Gerald Wiener

Seniorenhaus Margaretha – Besuch in der Kirche

Auch heuer war der Christbaum in unserer Kirche mit wunderschönen Sternen, die im Seniorenhaus gebastelt wurden, geschmückt. Kurz vor Lichtmess fuhren wir auf den – diesmal sehr winterlichen – Kirchbichl. In der Kirche hielt Toni Fersterer eine kleine Andacht, die von Lore Arthofer auf der Orgel umrahmt wurde. Anschließend ließen wir den Nachmittag im Meixnerhaus bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen. Ein Dankeschön an Franz Brillinger und Marianne Zehentner, an unsere Begleitdamen sowie an Erwin Müllauer (Firma Senoplast) für's Fahren.

Es freut uns sehr, dass unsere Einladung so zahlreich angenommen wurde und dass jeden Dienstag um 9 Uhr die Messfeier in der Kapelle im Seniorenhaus gut besucht wird.

Herta Schwabegger

SeniorInnen bei Kaffeejause Meixnerhaus



Katholisches Bildungswerk

„Fasten für Gesunde“

Eine heuer kleine Gruppe ließ sich auf 5 Fasten-Tage ein. Die Erfahrungen waren – wie auch in den letzten Jahren – äußerst positiv. Die beeindruckendste Wahrnehmung blieb, dass nach kurzer Zeit kein Hungergefühl mehr spürbar war. Das Fasten ließ spüren, wie reich wir letztlich sind – wir dürfen fasten, Milliarden anderer Menschen müssen mit ganz wenig Nahrungsmittel ihr ganzes Leben auskommen. Das Fasten schärft die Sinne und lässt einen selber unglaublich „leicht“ erleben.

Das Kapruner Bildungswerk lädt am 19. April 2012, 19:30 Uhr zu einem Abend mit Frau Martha Neumaier ins Meixnerhaus ein zum Thema: **„Kauf was G'scheits – 100 Minuten für biofairen Genuss“** - Die junge Betriebsprüferin, Erwachsenenbildnerin und Bäuerin aus Koppl wird uns den Genuss des Essens aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.



Dieser Abend stellt eine Verbindung mit dem Schulprojekt der Hauptschule „Und sie bewegen sich doch!“ her, bei dem sich die SchülerInnen einen Tag lang mit gesunder Lebensführung beschäftigten. Erwachsene – speziell aber alle Eltern können durch richtigen Lebensmittel-Einkauf diese Initiative sichern.



Am 3. Juni feiert das Kapruner Bildungswerk seinen **55. Geburtstag** mit einem Dankgottesdienst und anschließenden Wanderung der besonderen Art ins Kaprunertal unter dem Motto: „Der Weg wächst im Gehen.“ Die Begleitung übernimmt Mag. Hermann Sigitzer, Tourismusreferent der Erzdiözese.

Jubelpaare

Es ist interessant: Vor 25, 50 und 60 Jahren heirateten nur wenige Kapruner Paare. Deshalb war der Jubelpaare-Gottesdienst im Jänner 2012 eine sehr familiäre Veranstaltung mit 4 Paaren. Und doch war es ein schöner, würdiger Dankgottesdienst und im Anschluss eine nette Feier im Meixnerhaus. Wir wünschen auch auf diesem Weg allen Jubelpaaren Glück und Segen für viele weitere gemeinsame Jahre.



Im Bild: Fam. Werth, Fam. Klingler, Fam. Rattensperger und Fam. Hollaus

Hilfswerk Kaprun – Helfen, wo Hilfe gebraucht wird

Im Frühjahr 2011 wurde das Hilfswerk Kaprun an ein neues Team unter der Leitung von Andreas Moreau übergeben. Herzstück und eine der wichtigsten Aufgaben bleibt „Essen auf Rädern“, eine Dienstleistung der Gemeinde und des Hilfswerks für KaprunerInnen, denen das Einkaufen und Kochen zu beschwerlich oder durch Krankheit unmöglich ist. Durch den wertvollen Einsatz der seit vielen Jahren freiwillig tätigen FahrerInnen wird die Auslieferung der bis zu 30 Essen pro Tag möglich. Unter der Führung von Isolde Korizek ist es gelungen, zusätzliche Fahrer zu gewinnen.

Das Hilfswerk Kaprun ist eine Einrichtung von Kaprunern für Kapruner und finanziert sich aus Spendengeldern. Ein herzliches Dankeschön geht an zahlreiche private SpenderInnen und an die Genussregion Salzburger Land, die Kapruner Bauernschaft und das Hotel Steigenberger, die dem Hilfswerk Erlöse aus Aktivitäten oder im Rahmen ihrer Veranstaltungen gesammelte Gelder widmeten.

Mit Hilfe dieser Spenden konnten wir Kapruner Kindern einen Aufenthalt bei den Rauriser Hilfswerk-Kinderferien ermöglichen. Darüber hinaus wurden zwölf Familien im Rahmen einer Weihnachtsaktion finanziell unterstützt.

Weitere Aufgabenbereiche des Kapruner Hilfswerks sind finanzielle Hilfe in Notfällen und die Vermittlung des Angebots des „Familien- und Sozialzentrums des Hilfswerks in Zell am See“ - wie Hauskrankenpflege, Haushaltshilfen für ältere und kranke Menschen, Beratung für pflegende Angehörige, Tagesmütter und andere soziale Leistungen. (Kontakt Hilfswerk Kaprun: Tel.: 0664 – 111 36 42, info@hilfswerk-kaprun.at)

Sigrid Petschko-Jenewein

Gelebte Ökumene

Nach der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Jänner, in welcher ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert wurde, fand heuer nach einigen Jahren wieder der Weltgebetstag der Frauen am 2. März in der Pfarrkirche Kaprun statt. Malaysische Frauen aller christlichen Religionen bereiteten unter dem Motto „lasst Gerechtigkeit walten“ die Liturgie vor. Für Kaprun organisierte die Zeller Gruppe unter Marianne Dobby den Gottesdienst.



Schön, dass über 50 Menschen aus Kaprun, Zell am See und Bruck gemeinsam mit der Kapruner Chorgemeinschaft und der Vorbereitungsgruppe feierten.



Traudi Kirchlechner



Im Bild: Essen auf Rädern

10 Jahre Frauenrunde

Mit einem Besinnungsnachmittag, einem Dankgottesdienst und einem anschließenden Zusammensein im Meixnerhaus feierte die Frauenrunde ihr 10-Jahr-Jubiläum. Seither lud die Frauenrunde zu 40 Bildungsveranstaltungen ein. Die Palette reichte von „Zehn Angebote für die starke, gelassene Frau“ bis zum „Meditativen Schneeschuhwandern“, vom „Leben mit gesunden Venen“ bis zum Vortrag „Die Heilkraft der heimischen Kräuter“.

Darüber hinaus gestaltet die Frauenrunde jährlich den Gottesdienst zum Familienfastensonntag und eine Maiandacht. Nicht mehr wegzudenken ist der Ostermarkt vor dem Palmsonntag, heuer am 24. und 25. März. Über das Facebook referiert Mag. Susanne Altendorfer am 22.5. um 19.30 Uhr im Meixnerhaus.

Kathrin Fuchs



Ich gratuliere der Frauenrunde und ihrer Leiterin Martha Arnold ganz herzlich und wünsche, dass sie sich weiterhin so positiv in unser Pfarrleben einbringt.

Toni Fersterer



FRAUENRUNDE

Spendenübergaben

Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele soziale Aktionen es in unserem Ort Kaprun gibt. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet unsere Pfarre.

8.000 € Advent am Kirchbichl

Durch das große Engagement des Pfarrgemeinderates, der Kapruner Trachtenfrauen und weiteren 200 Ehrenamtlichen (KuchenbäckerInnen, VerkäuferInnen, KranzbindeInnen, SchauspielerInnen, MusikerInnen, DekorateurInnen,...), Tresterer, Perchten, Krippenbauer, Anglöckler und durch die Unterstützung der TauernSpa konnte diese ansehnliche Summe Schwester Gertrud Fokter in Brasilien, dem Dorf St. Anton und der Pfarrcaritas übergeben werden.



3.000 € Anglöckler

Sie teilten ihren ersungene Betrag auf das Kapruner Hilfswerk und die Pfarrcaritas auf



1.340 € Spängler Bank

Der Ertrag des vorweihnachtlichen Glühweinstandes wurde an die Pfarrcaritas übergeben.



Mit den Einnahmen aus der Caritas-Haussammlung und den vielen Spenden für die Pfarrcaritas konnten wir 2011 viele bedürftige Kapruner Familien im Ausmaß von gut 6.000 € unterstützen (auch in unserem „reichen“ Ort Kaprun entstehen Notlagen durch Scheidung, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit). Im Namen der Unterstützten sage ich allen SpenderInnen ein großes „Vergelt's Gott“.

Toni Fersterer



Tipp:

Alle kirchlichen Spendenaktionen (Familienfasttag, Sternsingen,...) sind steuerlich absetzbar – über das Pfarramt bekommen Sie die Spendenbestätigung.

Danke!

Wenn einer eine Reise tut,...

Maisflitzern und Pommes essen beim Stangerbauer – diese beiden Aktivitäten waren der Beginn der Semesterferien, die dann mit dem Faschingsgottesdienst mit anschließender Faschingsparty endeten. Da es heuer der 10. Faschingsgottesdienst war, hatten sich die Miniverantwortlichen eine ganz besondere Aktion ausgedacht. Das Evangelium wurde auf spektakuläre Weise nachgespielt. Lukas Fuchs wurde von Michael Berghold durch das „Heilig-Geist-Loch“ abgeseilt und stellte damit die Szene dar, in der ein Gelähmter von seinen Freunden durch das Dach an Seilen abgelassen wurde, um trotz der Menschenmenge zu Jesus zu kommen. Ein Aufatmen ging durch die Gottesdienstbesucher als der „Hauptdarsteller“ gesund auf dem Boden war.



Ein ganz normaler Rucksack wurde heuer der ständige Begleiter der Fastenreise. Dieses Mal wurde eigentlich nicht gereist, sondern gewandert. Startpunkt war am Imbach. Auch unser Leben beginnt in der Kirche mit der Taufe – also mit Wasser. Ein Kreuzzeichen in einem angerußten Glas sollte darauf hinweisen, dass es auch in unserem

Leben nicht immer nur helle Tage, sondern manchmal auch ganz schön dunkle Tage gibt. Mit einer Gemüsesuppe – die mit viel gemeinsamer Energie zubereitet wurde, fand der erste Tag seinen Abschluss – und die Wasserflasche kam gemeinsam mit gesunder Jause (Gemüse) in den Rucksack. Das nächste Lebensmittel, das eingepackt wurde, ist wohl eines unserer wichtigsten und wertvollsten: Brot wurde gebacken. Das Meixnerhaus war total „eingemeht“ und der Ofen lief auf Hochtouren, aber der Aufwand lohnte sich. Die Weckerl mit Brot und Kresse waren einfach ein Traum (Fasten muss nicht immer Sünde sein).

Nass, schmutzig, ein bisschen stinkig aber nicht weniger interessant war die 3. Station der Wanderung. Es wurde gefilzt! – eine ganz neue Erfahrung für alle. Um sich eine Vorstellung zu machen, wo eigentlich unsere Wolle herkommt, statteten die Kinder noch den Schafen des Strohhofbauern einen Besuch im Stall ab. Ein gefilzter Hut wanderte als Begleiter in den Rucksack.

Viele Palmkatzerl, bunte Bänder, Bux und andere Koniferen waren der Mittelpunkt der letzten Etappe. Der Palmbuschen wurde gebunden und verziert – er dient bei der Wanderung als Wanderstock und als Zeichen der Freude.

Mit einem gemeinsamen Besuch in der Pfarrkirche fand die Wanderung vorerst ihren Abschluss.

Bei der Palmweihe am Palmsonntag und bei der Kinderliturgie werden wir unserem Rucksack und den Gläsern mit Kreuzzeichen wieder begegnen und erfahren, was das alles mit der Karwoche und mit Ostern zu tun hat. - *Im Bild rechts: Die kleinsten Tastenreisenden beim kochen der Fastensuppe*

Neues Preisrätsel

Was bedeutet eigentlich „Christus“

- der Auferstandene
- der von Gott gerufene
- der Gesalbte
- der Gottessohn

Lösung senden an:

Gerald Wiener, Südtirolerstraße 2,
5710 Kaprun, oder
g.wiener@kaprun.at

Ziehung der GewinnerInnen:

Donnerstag, 10. Mai, nach der Kindermaiandacht in der Jakobskapelle um 17 Uhr. Nur anwesende Kinder nehmen an der Verlosung teil.

Gewinner des Preisrätsels Weihnachten:



v.l.n.r.:

Simon Dankl, Maxi Unterberger,
Marcel Herzog



Samstag	24.03.	14-19	Ostermarkt der Frauen mit Mini-Cafe (14 – 18 Uhr)	Kirchplatz Meixnerhaus
Sonntag	25.03.	9 - 11	Ostermarkt der Frauenrunde	Kirchplatz
Sonntag	01.04.	09:30 10:00	Palmsonntag – Palmweihe Palmsonntags-Gottesdienst (W) Musik: Chor, Bläser, Geige	Salzburger Platz Sporthalle
Donnerstag	05.04.	17:30 19:00	Gründonnerstag Beichtgelegenheit bis 18:45 Gründonnerstagsliturgie (E) Musik: M. Casna u. G. Schenner anschließend Anbetung bis 21:00	Beichtzimmer ^{Pfarrhof} Pfarrkirche
Freitag	06.04.	08:00 12:00 15:00 19:00	Karfreitag – Morgenlob am Seitenaltar Ratschen Kreuzweg Karfreitagsliturgie Musik: M. Casna u. G. Schenner	Pfarrkirche vor Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrkirche
Samstag	07.04.	12:00 15:00 20:00	Ratschen Karsamstag - Kinderliturgie u Speisenweihe Musik: Fam. Dankl (W) Osternacht mit Speisenweihe (W) Musik: Chor und Bläser	vor Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrkirche
Sonntag	08.04.	08:30 10:00	Ostern – Gottesdienst mit Speisenweihe; Musik: A. Zotter u. A. Kappacher (W) Festgottesdienst mit Speisenweihe Musik: Chor und Orgel (W)	Barbarakapelle Pfarrkirche
Montag	09.04.	07-19 10:00	Ostermontag – Anbetungstag Gottesdienst, Musik: Bläser K.Steinbauer (E)	Pfarrkirche Pfarrkirche
Sonntag	15.04.	10:00	Gottesdienst, Musik: A. u. J. Marath (W)	Pfarrkirche
Donnerstag	19.04.	20:00	KBW: Vortrag mit Martha Neumaier: „Kauf wos Gscheits“	Meixnerhaus
Samstag	21.04.	Ganztag	MinistrantInnenausflug	Erding
Sonntag	22.04.	10:00	Gottesdienst, Musik: V. Wartner (W)	Pfarrkirche
Sonntag	29.04.	10:00	Florianigottesdienst d. Feuerwehr Musik: Musikkapelle (W)	Zeugstätte
Dienstag	01.05.	19:00	1. Maiandacht, Musik: Zweigesang	Pfarrkirche
Sonntag	06.05.	10:00 19:00	Gottesdienst, Musik: Bläser K.Steinbauer (E) Maiandacht: Gestaltung Trachtenfrauen	Pfarrkirche Jakobskapelle
Donnerstag	10.05.	17:00	Maiandacht Schüler mit Schülermessenteam	Jakobskapelle
Sonntag	13.05.	10:00 19:00	Familiengottesdienst zum Muttertag (W) Musik: Familienmusik Dankl Maiandacht	Pfarrkirche Jakobskapelle
Montag	14.05.	19:00	Bittgang und Bittgottesdienst Musik: Chor (W)	Barbarakapelle
Donnerstag	17.05.	09:45	Christi Himmelfahrt: Einzug d. Erstkom- munikantInnen, anschl. Erstkommunions- Gottesdienst , Musik: Martin Knoflach (E)	Salzburgerplatz Pfarrkirche
Samstag	19.05.	19:00	Vorabendgottesdienst, Musik: M. Eder (E)	Pfarrkirche
Sonntag	20.05.	10:00 19:00	Gottesdienst, Musik: S. u. A. Ripper (W) Maiandacht	Pfarrkirche Jakobskapelle
Dienstag	22.05.	19:30	Frauenrunde: Vortrag mit Susanne Altendorfer zum Thema „Facebook“	Meixnerhaus

Donnerstag	24.05.	20:00	KBW: 2. Firmelternabend mit Mag. Josef Pletzer: „Firmung, Kraft für das Leben“	Meixnerhaus
Sonntag	27.05.	10:00	Pfingsten – Festgottesdienst, Musik: (W) Chor, neue MinistrantInnen ministrieren	Pfarrkirche
		19:00	Maiandacht, Gestaltung durch Frauenrunde	Jakobskapelle
Donnerstag	31.05.	19:00	Letzte Maiandacht, Musik: Zweigesang	Pfarrkirche
Freitag	01.06.	19.30	Lange Nacht der Kirchen	Kirchbichl
Sonntag	03.06.	10:00	Dankgottesdienst: 55 Jahre Bildungswerk Kaprun, Musik: Gustl Schoberleitner (W) anschließend: „Der Weg wächst im Gehen“	Pfarrkirche Kaprunertal
Donnerstag	07.06.	09:00	Fronleichnam – Festgottesdienst mit (E) anschl. Prozession Musik: Chor und Musikkapelle	vor dem Meixnerhaus
Sonntag	10.06.	10:00	Gottesdienst, Musik: Monique Fandler (W)	Pfarrkirche
Sonntag	17.06.	09:30	Empfang des Firmspenders Firmgottesdienst in der Sporthalle Musik: Lehrerband, Jugendchor (E)	Salzburgerplatz Sporthalle
Sonntag	24.06.	10:00	Gottesdienst mit den Täuflingen des letzten Jahres, Musik: Chr. Lukatsch, A. Dankl (W)	Pfarrkirche
		13:30	Dekanatswallfahrt (E)	Stuhlfelden
Sonntag	01.07.	10:00	Gottesdienst, Musik: Antonella Bacher (W)	Pfarrkirche
Mittwoch	04.07.	10:30	Schul-Abschluss-Gottesdienst mit SchülerInnen der 4. Kl. Hauptschule (W)	Pfarrkirche
Freitag	06.07.	09:00	Schulschluss-Gottesdienste für Volks- und	Pfarrkirche
		10:00	Hauptschule (W)	Sporthalle
Sonntag	08.07.	10:00	Gottesdienst: Mit Jesus in die Ferien (W) Musik: A. u. St. Ludl	Pfarrkirche
Mittwoch	18.07.	Ganztage	Ministrantenausflug Ebenbergalm	Zell am See
Sonntag	22.07.	10:00	Christophorus-Aktion	Pfarrkirche
Sonntag	05.08.	10:00	Gottesdienst, Musik: Chor Bestimmt (W)	Pfarrkirche
Mittwoch	15.08.	10:00	Maria Himmelfahrt – Festgottesdienst, Kräutersegnung (W), Musik: Fam. Dankl Caritas-Augustsammlung (W)	Pfarrkirche
Sonntag	26.08.	11:30	Berggottesdienst (W)	Unterbergalm
Sonntag	02.09.	10:00	Feldgottesdienst im Rahmen des LKW-Treffens, Musik: Bläser (W)	Baumbarparkplatz
Di. – Do.	04. - 06.09.	3 Tage	MinistrantInnen: Fahrt Gardasee	Italien
Sonntag	09.09.	10:00	Gottesdienst im Rahmen des Dirndlgwandl-sonntags, Musik: Chor (E)	Pfarrkirche
Montag	10.09.	7:50 + 9:00	Gottesdienste Volks- und Hauptschule (W)	Pfarrkirche
Samstag	15.09.	11:00	Berggottesdienst (W)	Mooserboden
		19:00	Vorabendgottesdienst, Musik: Orgel (E)	
Sonntag	16.09.	10:00	Gottesdienst, Musik: T. Fuchs (W)	Pfarrkirche
Sonntag	23.09.	10:00	Gottesdienst i. Rahmen d. Käsefestivals (W) musik. Gestaltung: Oberpinzgauer Singgem.	Pfarrkirche
Sonntag	30.09.	10:00	Gottesdienst, Musik: A. u. J. Marath	Pfarrkirche
Sonntag	07.10.	09:30	Erntedank (E)	Sporthalle

E = Eucharistiefeier

W = Wortgottesdienst



Roratefrühstück - Nachtreffen Kapruner Advent - Christbaumsingen - Weihnachtsliturgie
Sebastiani - Minis beim Stangerbauer - Faschingsgottesdienst
Geburtstagsgratulationsdienst - Einkehrtag Frauenrunde - Fastenreise

www.kaprun.at/pfarrgemeinde